

Karten über die Theaterkasse Tel.: 0541/7600076, Dr. Albert von der Assen Tel.: 0172/4315591  
oder bei Dr. Lenzen Tel.: 0172/5222038 oder Tel.: 0541/15216

Aidshilfe für Afrika e.V.  
Immelmannweg 2 49088 Osnabrück kontakt@aidshilfefuerafrika.org www.aidshilfefuerafrika.org  
Spendenkonto: APO Bank Osnabrück IBAN: DE43 3006 0601 0006 589952 BIC: DAAEDEDXXX



## BENEFIZVERANSTALTUNG **MACBETH**

Generalprobe der Oper von Giuseppe Verdi  
im Theater am Domhof 1, Osnabrück

Donnerstag, 22.01.2026  
19:30 Uhr

Kartenpreis je nach Kategorie 32 - 47 €  
Schüler/Studenten 22 €





**Susann Vent-Wunderlich**, Sopranistin  
Die Sopranistin Susann Vent-Wunderlich ist im Ensemble des Theaters Osnabrück seit 2012. Geboren in Saalfeld an der Saale, Thüringen studierte sie Archäologie, Musikwissenschaft, Musikpraxis, Gesang mit Schwerpunkt Oper an der HfM Weimar. Vorherige Engagements waren in der Semperoper Dresden, DNT Weimar und im Theater Erfurt. Sie wird die Rolle von der Gattin Macbeths übernehmen.



**Theo Magongoma**, Bariton  
Die Rolle von Macbeth übernimmt Theo Magongoma. Er stammt aus Südafrika, studierte am South African College of Music an der Universität von Kapstadt. 2023 ist er Gewinner des Elisabeth Greenfield Award. Schnell hat er sich etabliert als einer der erfolgreichsten Künstler seiner Generation, begehrte als Opern- und Konzert Sänger.



**Christopher Lichtenstein**, Generalmusikdirektor  
Am 19. April 2025 wurde er vom Aufsichtsrat der Städtischen Bühnen von 100 Bewerbern zum Generalmusikdirektor gewählt. Zuletzt war er Musikchef der Danish National Opera in Aarhus, zuvor mehrere Jahre am Stadttheater Braunschweig als 1. Kapellmeister. „Mit ihm bekommt das Theater Osnabrück einen versierten Dirigenten, der sowohl im Konzert als auch im Musiktheater wichtige Impulse setzen wird“, sagt Intendant Ulrich Mokrusch über ihn.

## MACBETH

*Generalprobe der Oper von Giuseppe Verdi*

Libretto von Francesco Maria Piave und Andrea Maffei nach William Shakespeare in italienischer Sprache mit deutschen Untertiteln.

Macbeth hat viel erreicht. Als Feldherr wird er respektiert. Doch Hexen prophezeien ihm Größeres und lassen die Gier in ihm erwachen. Mit dem Mord an König Duncan reißt er die Macht an sich und setzt, angestachelt von seiner Frau, eine grausame Spirale der Gewalt in Bewegung.

Was mit Blut begann, endet mit Blut: Lady Macbeth endet im Wahnsinn, Macbeth wird im Zweikampf getötet.

Nah an seinem großen Vorbild Shakespeare schuf Verdi seine unkonventionellste Oper, in der sich Musik und Drama besonders durchdringen.

**In der Pause wird ein Imbiss gereicht.**

## AfA - Aidshilfe für Afrika

Der Verein AfA, Aidshilfe für Afrika wurde 2005 gegründet mit dem Ziel, Aidskranke in Soroti/ Uganda zu unterstützen. Von den gesammelten Spenden werden antiretrovirale Medikamente, Laborreagenzien und Nahrung für unterernährte aidskranke Kinder gekauft. Dadurch wurden in all den Jahren viele Menschenleben gerettet und die Lebensqualität der Betroffenen deutlich verbessert.

Mit freundlicher Unterstützung von:

**THEATER OSNABRÜCK** (DreiEins) büro für gestaltung

**LEVIEDRUCK** PARTNER FÜR DRUCKSÄCHEN